

Mitgliederversammlung 03.06.26

Ort: Akademie der Kulturellen Bildung NRW Remscheid

Datum: 03.06.26

Start: 19:30 Uhr, Ende: 21:38 Uhr

Anwesend: 51, davon 7 Online

davon stimmberechtigte Mitglieder: 50

Moderation: Klaus Wührl-Struller

Protokollantin: Sylvia Scholz

1. Begrüßung

Begrüßung und Bekanntmachung der Tagesordnung durch die Leitung der Mitgliederversammlung, Klaus Wührl-Struller. Begrüßung der online zugeschalteten TeilnehmerInnen.

2. Berichte zu den Entwicklungen der EFD, BAG KT, WFKT, EFD, European Federation of Dramatherapie

Bettina Stoltenhoff-Erdmann & Johannes Junker

Die EFD wurde 2013 gegründet, Bettina Stoltenhoff-Erdmann und Johannes Junker sind seither die deutsche Vertretung, Johannes Junker ist Präsident der Förderung.

Im Mai 2025 fand die International Conference in Riga statt, die alle 2 Jahre abgehalten wird. Die nächste Conference wird im Mai 2027 in Italien abgehalten. Diese Veranstaltungen sind eine gute Gelegenheit, sich mit Therapeuten weltweit zu treffen und sich auszutauschen. Sie berichten, dass die Arbeit der EFD immer professioneller wird, von aktiven Arbeitsgruppen, die unter anderem unterstützend tätig sind, bei der Gründung eigener Verbände in anderen Ländern, Öffentlichkeitsarbeit, Berufsprofil mit Praxisstandards, Wissenschaftsarbeit.

Hinweis von Johannes: Es gibt zu wenige schreibende Theatertherapeut*innen. Daher hat die EFD eine Initiative zur Unterstützung von Theatertherapeut*innen angeboten. Die Artikel, die dadurch entstehen werden in der neu entstandenen Dramatherapeutischen Zeitschrift veröffentlicht:
<https://www.badth.org.uk/DB/news/call-for-submissions-the-dramatherapy-journal>.

Aus dem gleichen Grund gibt es auch die theatertherapeutische Literaturdatenbank, in der alle bisher vorhandene Literatur hinterlegt ist: <https://www.hfwu.de/literaturdatenbank/> Dramatherapeutische Zeitschrift ist neu entstanden. Datenbank, in der alle bisher vorhandene Literatur abgelegt ist.

Johannes und Bettina gehen aus der EFD im kommenden Jahr raus. Henk übernimmt dann zusammen mit der Kollegin Aylien Yanik aus Nürtingen diese Posten.

BAG KT – Bundesarbeitsgemeinschaft Künstlerischer Therapien

Henk Göbel & Christine Schur

Vorstandstreffen fand statt (11 Verbände) mit dem Ziel der besseren Vernetzung, um berufspolitisch anerkannt zu werden. Es ist wichtig, dass Gehälter geregelt werden.

WFKT – Wissenschaftliche Fachgesellschaft für Künstlerische Therapien

Anke Schäfer berichtet, von Forschungsvorhaben, die vorgestellt werden. Es ist auch möglich, Vorschläge für Forschungsideen einzureichen. www.wfkt.de Ida Meinel und Johannes Junker sind Mitglieder.

Information zu Veranstaltungen hier <http://wfkt.de/veranstaltungen/>

3. Neues aus dem Bereich Hochschule

Johannes Junker - Studiendekan des Studiengangs Theatertherapie B.A., HFWU Nürtingen

Die HFWU Nürtingen ist bis jetzt noch die einzige Universität, die einen Bachelor in Theatertherapie anbietet. Die Hochschule ist dabei, die Künstlerischen Therapien mit einem Neubau auszubauen, der 2027 fertiggestellt wird.

Zur Nachfolgeregelung wurden zwei Tandem-Professuren eingerichtet, die von einer Absolventin der Weiterbildung, sowie des B.A. in Nürtingen (Kathrin Röhlig) und einer niederländisch ausgebildeten Theatertherapeutin (Aylien Yanik) besetzt sind. Das mittelfristige Ziel ist es, neben dem B.A. einen Master-Studiengang anzubieten.

4. Arbeitsgruppen, Projekte, Netzwerke

Daniela Debold stellt die *AG Klima* vor, die seit vier Jahren besteht. Thema ist Theatertherapie in Zeiten der Klimakrise. Sie trifft sich online alle 6 Wochen.

Cindy Cordt-Rudolf stellt die *AG Aktiv Forschen* vor, die vor zwei Jahren gegründet wurde. Ziel ist, sich dem Schritt vor den ersten wissenschaftlichen Arbeiten zuzuwenden. Sie trifft sich online alle drei Monate.

Kerstin Sommer stellt die *AG Theater, Therapie & Behinderung* vor, die sich alle vier Wochen online trifft. Thema ist die theatertherapeutische Arbeit mit Menschen mit Behinderung.

Gada Hammoudah stellt die *AG Frieden* vor, die in diesem Jahr neu gegründet wurde und sich damit beschäftigt, was man flashmobmäßig machen kann.

Katrin Röhlig stellt die *Intervisionsgruppe* vor, die für klinisch arbeitende Theatertherapeut*innen zum Austausch gedacht ist. Sie trifft sich alle zwei Monate online.

Ilil Land-Boss berichtet, dass die *AG Dekolonisierung und Diversität* gerade pausiert und wenn sich jemand findet, kann sie jederzeit bei Interesse wieder starten kann.

Franca Casabonne berichtet vom *Projekt Buchübersetzung*: Buch von Susanna Pendzik wird aus dem Spanischen übersetzt. Sie hofft, dass es in 2027 zu kaufen sein wird.

Anja Martin wird in Abwesenheit bezüglich des Projektes *Netzwerktreffen* in Berlin erwähnt.

Es gibt auch eine *Signalgruppe für Austausch*, in die jeder eintreten kann.

Für alle Angebote gilt, dass jeder dazukommen kann und herzlich willkommen ist.

5. Rechenschaftsbericht des Vorstandes

Der Vorstand trifft sich regelmäßig online und kommuniziert über einen Gruppenchat. Einmal im Jahr findet ein Präsenztreffen in Berlin statt. Aktuell hat der Verein 244 Mitglieder.

Gada Hammoudah hatte eingeladen zu einem Treffen zum Thema Austausch Selbstständigkeit in Berlin. Außerdem fand im März online der Frühjahrsempfang statt, bei dem vier aktive Theatertherapeut*innen aus ihrer Arbeit berichteten. Es finden regelmäßige Treffen mit dem ITT statt. Im März fand außerdem eine Supervision für DGfT & ITT in Berlin statt. Social Media ist angelaufen und wird so gut wie möglich bespielt. Hier kannst du auf Insta folgen: dgftinsta

Cathy Clift berichtet über Registratur, die mit Gabriele und Daniela geführt wird. Aktuell gibt es zu wenig Registrierte. Aufruf, dass sich mehr Menschen registrieren lassen. Der beste Zeitpunkt für die Registratur ist direkt nach der Weiterbildung/Studium. Bei Fragen gerne an Cathrin Clift, Daniela Debal, Gabriele Pekusa wenden. Es kann dazu beitragen, erfolgreich als Theatertherapeut*in eingestellt zu werden. Jakob Heydemann bestätigt dies. Hinweis von Ilil Land-Boss, dass diese Info gerne geteilt werden darf.

6. Bericht aus der Schiedskommission und Ethikbeirat

Die Schiedskommission besteht aus Sabine Hayduk, Dobrinka Dadder und Matthias O. Schneider als externe Person.

Sabine Hayduk ist via Zoom zugeschaltet und berichtet von der Schiedskommission. Die letzten zwei Jahre wurden genutzt, um eine Satzung zu verfassen. Die Schiedskommission ist zuständig, wenn es zu einem Missstand kommt, der den Ausschluss eines Mitgliedes zur Folge haben könnte, zu beraten. Sie treffen sich einmal im Jahr und suchen noch Mitstreiter. Bitte beim Vorstand melden.

Der Ethikbeirat besteht aus Johannes Junker, Andreas Püst, Joy Liedke und Karlotta Kramer. Der Ethikbeirat tagt zweimal im Jahr. Sie suchen noch ein fünftes Mitglied. Bitte bei Interesse Kontakt mit dem Vorstand der DGfT aufnehmen.

7. Finanzbericht DGfT: Henk Göbel

Einnahmen:

Mitgliederbeiträge 2025: 16.750 €

Ausgaben:

Honorare Vorstand: 2.400 €

Administration und Webseite: 5127,50 €

Kontostand am 31.12.2025: 26.277,35 €

Der Finanzbericht kann jederzeit auf Anfrage eingesehen werden.

8. Finanzbericht ITT: Martina Hoffmann-Seidel

Kontostand Ende 2025: 22.610 Euro

Aktuell: 49.023 Euro

9. Rechenschaftsbericht des ITT

Die Gesamtorganisation macht Martina Hoffmann-Seidel, für die Weiterbildungen ist Bettina Stoltenhoff-Erdmann zuständig und für die Fortbildungen Ingrid Lutz.

Weiterbildungen: Bettina Stoltenhoff-Erdmann

Bettina berichtet, dass in diesem Jahr keine Weiterbildungsteilnehmer*innen bei der SAK im Rahmen der Weiterbildung sind, wie es sonst üblich war. Es gab in den vergangenen Jahren häufiger die Aussage, dass es zu wenig Plätze für Menschen mit abgeschlossener Weiterbildung gibt. Deshalb wurde die SAK dieses Jahr bewusst so ausgerichtet, dass sie nicht Teil der Weiterbildung ist und trotzdem eine freiwillige Teilnahme für Menschen in der Weiterbildung möglich ist. Im kommenden Jahr wird das wieder anders sein.

Weiterbildungsjahrgänge:

- Berlin 9, Dozenten Franca Casabonne und Wilhelm Seidel, Kolloquium ist im November 2026
- Berlin 10, Dozenten Franca Casabonne und Maren Schlüter, Zulassungstage Juli 2026
- Baden-Württemberg geht nach Freiburg zurück im 10. Durchgang ab 2027, Dozenten Daniela Debald und Björn Kaltwasser
- Ruhr 8 (im Westerwald), Dozenten Jakob Heydemann und Maren Schlüter

Fortbildungen: Ingrid Lutz

Der Bereich Fortbildung läuft laut Ingrid Lutz sehr gut. Die Ausbildung in Körpertherapie erhält ein Hochschulzertifikat. Es gibt viele Teilnehmer*innen in der Fortbildung in Supervision. Die Module für die Fortbildung Arbeit mit Trauma in der Theatertherapie sind auch einzeln buchbar. Die Fortbildung in transpersonaler Theatertherapie läuft auch sehr gut. Erstmals gibt es in diesem Jahr eine Fortbildung für Nicht-Theatertherapeuten über vier Tage, was gern geteilt werden kann.

Stelle für das RITT pausiert, weil die personellen und finanziellen Mittel das nicht hergeben.

Verabschiedung von Ingrid Lutz und Bettina Stoltenhoff-Erdmann / Vorstellung der Nachfolger*innen

Ingrid und Bettina werden verabschiedet. Sanya Tsekov stellt sich als Nachfolgerin von Ingrid vor. Sie war lange im Tanzbereich tätig. Daniela Debald tritt die Nachfolge von Bettina an. Sie ist seit elf Jahren als Dozentin tätig.

10. Entlastung des Vorstandes

Der Vorstand wird einstimmig entlastet, es gibt keine Gegenstimmen.

11. Verabschiedung Christine Schur aus dem Vorstand

Christine Schur wird auf eigenen Wunsch aus dem Vorstand entlassen. Die anderen Vorstandsmitglieder bedanken sich für die gute Zusammenarbeit und wünschen das Beste.

12. Neuwahl eines Vorstandsmitgliedes

Es erfolgt die Wahl eines neuen Mitglieds für den Vorstand. Vorschlag von Christine Schur ist Nora Heil. Es wird beschlossen, dass per Hand gewählt wird, anstatt geheim. Alle sind einverstanden.

Nora Heil stellt sich kurz persönlich vor. Sie ist Dozentin in der Weiterbildung und seit 15 Jahren als Theatertherapeutin tätig. Nora Heil wird einstimmig gewählt und nimmt die Wahl an.

13. Satzungsanpassung (Korrektur eines formalen Fehlers)

Satzungsanpassung bezüglich Punkt 6.7: Ausschluss eines Mitglieds muss unter Punkt 6.7 entfernt werden, weil dieser Punkt über die Schiedskommission geregelt ist. Es wird ohne Gegenstimme, und einer Enthaltung beschlossen.

14. Fragen der Mitglieder

Es gibt keine Fragen der Mitglieder, lediglich eine Anmerkung. Für die Zukunft gibt es die Bitte, dass öffentlich dazu aufgerufen wird, wenn ein Platz im Vorstand zur Wahl steht. Dies wurde zur Kenntnis genommen.

15. Sonstiges

Katrin Röhlig berichtet vom Buchprojekt zum Thema Frauengesundheit in den künstlerischen Therapien, mit der Bitte, Vorschläge bis zum 5. August einzureichen.



Klaus Wühl-Struller, Sitzungsleitung

Deutsche Gesellschaft für Theatertherapie e. V.
Großbeerenstraße 65, 10963 Berlin
Steuernummer. 27/663/60819
Vorstand: Cathrin Clift, Henk Göbel, Gada Hammoudah, Nora Heil